

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 24

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die diessjährige  
**Ordentliche Generalversammlung der Actionäre**  
findet statt

**Freitag den 29. Juni, Vormittags 10 Uhr,**  
im **Grossrathssaale des Regierungsgebäudes in**  
**St. Gallen.**

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für die Prioritätsactien für das Jahr 1876.
2. Bericht der Revisionscommission.
3. Statutarische Wahlen.

Die Actionäre oder Bevollmächtigte von solchen, welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen, sind eingeladen, gemäss Art. 20 der Statuten ihre Actien und Vollmachten oder von ihnen unterzeichnete Ausweise über ihren Actienbesitz **bis zum 22. Juni** an einem der nachbezeichneten Domicile:

- in **St. Gallen** am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofgebäude),
- „ **Zürich** bei den Herren von Schulthess und Scholder,
- „ **Chur** bei der Bank für Graubünden,
- „ **Glarus** bei der Bank daselbst,

gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen, wo auch die Formulare zu den Ausweisen über den Actienbesitz, sowie zu Vollmachten zu beziehen sind.

Die Deposition der Actien kann übrigens auch bei jedem öffentlichen Bankinstitute gemacht und der Ausweis über den Actienbesitz durch die bezüglichen Bescheinigungen derselben geleistet werden.

Vom **23. bis 26. Juni** können obige Depositionen **nur noch in St. Gallen** gemacht werden und werden mit dem letztgenannten Tage auch hier geschlossen. Die deponirten Actien können vom Tage nach der Generalversammlung an gegen Abgabe der Empfangsbescheinigung wieder bezogen werden.

Der **Rechenschaftsbericht** kann vom 25. Juni an bei obigen Domicilen abverlangt werden.

Die gegen die hinterlegten Actien, Vollmachten oder Besitzausweise ausgegebenen **Eintritts- respective Stimmkarten** zur Generalversammlung berechtigen am **28. und 29. Juni**, am letzteren Tage jedoch nur mit denjenigen Zügen, welche bis **10 Uhr Vormittags** in **St. Gallen** anlangen, zur **freien Fahrt** auf den Linien der Vereinigten Schweizerbahnen aber **ausschliesslich nur in der Richtung nach St. Gallen**. Am Schlusse und beim Austritte aus der Generalversammlung werden den Herren Actionären gegen Abgabe der Stimmkarten **Freibillete** für die **Rückfahrt**, gültig für den **29. und 30. Juni**, verabfolgt. Für die in der **Richtung von St. Gallen weg sich bewegendem Züge** sind die **Stimmkarten absolut ungültig zur Freifahrt** und ebenso in der **Richtung nach St. Gallen** für diejenigen Züge, welche am **29. Juni** nach 10 Uhr Vormittags in **St. Gallen** eintreffen.

St. Gallen, den 11. Juni 1877.

Für den Verwaltungsrath:

Der Präsident:

**Höfliger.**

Der Secretär:

**Linden.**

(M1811Z)

**Die Marmorwaaren-Fabrik**  
(grösste in Deutschland)

des

(1806)

**J. C. W. Haehnel**

in **Ober-Peilau bei Gnadentfrei in Schlesien.**

(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

empfiehlt sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Bauwesen einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem Marmor, sowie Möbelplatten aller Art, Waschtischaufsätzen, Billardplatten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

**Gotthardbahn-Gesellschaft.**

Vom **30. Juni 1877** ab werden die auf diesen Zeitpunkt fälligen Halbjahreszinsen der **Obligationen I. und II. Serie** der Gotthardbahn, nämlich ab den Titeln von

Fr. 1500 mit **Fr. 37. 50**

Fr. 1000 „ **Fr. 25. —**

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz:

bei der Hauptcasse der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue); bei der Schweiz. Creditanstalt in **Zürich**; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu **St. Alban** und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**; bei der Berner Handelsbank in **Bern**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Bank in **Winterthur**; bei der Bank in **Schaffhausen**; bei der Banca Cantonale Ticinese in **Bellinzona**; bei der Bank der ital. Schweiz in **Lugano**; bei dem Bankhause Pury & Co. in **Neuenburg** und dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in **Genf**.

Die **Coupons** müssen mit detaillirten **Bordereaux** begleitet sein, zu welchen die **Formulare** bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 15. Juni 1877.

(M1846Z)

Die **Direction der Gotthardbahn.**

**Best glasirte Steingutröhren**

empfehlen in Wagenladungen billigt

Frankfurt a./M. **Frankfurter Baubank,**  
(1889) **Abth. Canalbau und Wasserleitung.**

**Stadt Genf.**

**Submissions-Anzeige.**

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus  
**das Kehren und Strassenreinigen der**  
**Stadt Genf.**

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegengenommen werden.

Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen geben wird.  
(H4279X)

**DIE**  
**Schweizer. Unfallversicherungs-Actiengesellschaft**  
**in Winterthur.**

Grund-Capital **fünf**, emittirt **drei** Millionen Franken,  
versichert gegen feste Prämie:

**Arbeitergruppen** gegen Unfälle ihres Berufes, bei Ausübung ihres Berufes, sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



**Todesmann** gegen die Folgen körperlicher Beschädigung durch Unfälle **aller Art in- ausser dem Berufe** und speziell auch **nur auf Reisen.**

Die **Direction.**

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben.  
(1691)

**Erfindungs-Patente**

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von  
**WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**  
(1789)

# Selbstrollende Sicherheitsläden

aus Gusstahlblech, Post- und Eisenbahnschalter-Verschlüsse, Thore zu Locomotiv- und Güterschuppen aus gewaltem Gusstahlblech.

Ferner Roll-Jalousien aus Eisen oder Holz, Zug-Jalousien zum Schutz gegen die Sonne aus leichtem feinem Stahlblech statt Holzbretchen, sehr elegant und dauerhaft; desgleichen aus Holzbretchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Die Remscheider Jalousienfabrik

von **Wilh. Tillmanns, Remscheid** (Rheinpreussen)

Meine Generalvertreter für die Schweiz übernehmen jede gewünschte Garantie für die von mir gelieferten Verschlüsse. (Ma13/5C)

**Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,**  
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

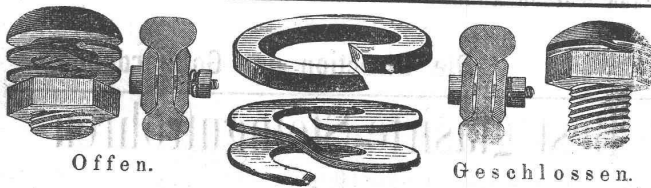
(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

**Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.**

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25, und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1695)

**Oechslin-Billeten in Solothurn.**



Offen.

Geschlossen.

**Haeckel'sche federnde Unterlags-Ringe**

bieten Schutz gegen Losrütteln der Muttern, vorzüglich und billigen Ersatz der Contremuttern. Prospeete gratis und franco. (1870)

**Julius Haeckel in Leipzig.**



Goldleisten-Zugjalousien- und Rollläden-Fabrik

empfehl Zugjalousien und Holzrollläden, welche durch ihre vorzügliche Construction mit **Selbststeller, Bremse und Metallösenfassung** als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter **Garantie** leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

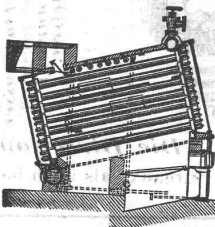
**Holzrouleaux** aus Holzgewebe. **Goldleisten und Gardinenstangen.** **Schwedische Schreinerarbeiten** und **Hobelbretter.** **Agenten** werden in allen grössern Plätzen aufgestellt. (1842)

## Hausschwamm!

Sicheres Mittel gegen den Hausschwamm und Fäulniss der Eisenbahnschwellen und Fachwerksbauten, amtlich untersucht und bewährt befunden, versendet zollfrei (1845)

**Otto Angern, Ingenieur.**  
St. Pauli, Hamburg.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



**Root's nicht explodirende Dampfessel** bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

**Walther & Co. in Kalk**  
Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparniss, geringer Raumanspruch, billige Inmanerung, bequeme Reihung von Innen und Aussen. (1607)

**G. H. Wunderli**

in Zürich, unterm Schleggen am Limmatquai, Depot der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl assortirtes Lager in aller Art **Kautschukwaaren** chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlaekenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscurant zu Diensten.

**Erstellung von electrischen Sonnerien.**  
Reelle Bedienung.

[1710] Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

**P** J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure. Internationales **PATENT** (1891) u. technisches Bureau. Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrik-Einrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennerreien. Prospeete gratis und franco. J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Berlin S.W. Kochstr. 2.

## Gas motor,

neueste Construction, garantirt drei Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Ankunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

## Putzbaumwolle

(Putzfäden) und **Effilochés** J. G. Wassermann (1820) in Frauenfeld.

## A. Castner,

vormals M. Geiss, Berlin N. Chausseestrasse 25, seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt **Figuren, Gruppen,**

## FONTAINEN,

und **Architecturegegenstände.** Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

## Lambert Flechet & Cie.

Liège. (1874) Fabrique de boulons, rivets, écrous, tirefonds et pièces forgées. Ferrures pour lignes télégraphiques.

## Prima Asphalt-Dachpappen

in Rollen offerirt, per Quadratmeter zu 38 Pfg., bei Waggonladung 34 Pfg.,

**Rud. Küper,** Bochum. (1882)

**Neue Patent-Wassermesser** ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)

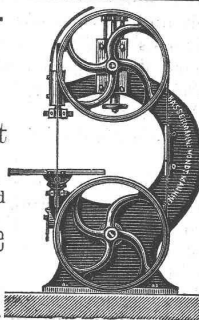
H. Meinecke in Breslau, Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

## Für Ziegeleien.

Thonzubereitungs-Maschinen zur Handförmerei (1394) **J. JORDAN SOHN** Casernestrasse 54, Darmstadt.

**Holzbearbeitungs-Maschinen** jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke.

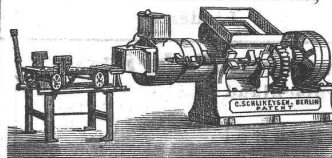


**Bassermann & Mondt** Maschinen-Fabrik Mannheim. (1678)

## GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in **Ofen** und **Ratibor.** Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

## C. SCHLICKEYSEN,



Maschinen-Fabrik Berlin S.O

Wassergasse 17.18, empfiehlt seine neuen transportablen liegenden

**Patent-Ziegel-, Röhren-, Dachziegel-, Lochziegel-, Platten-, Sims- etc. Pressen.**

Alle Sorten stets auf Lager.

Prämirt in Philadelphia. (1804)